

auch andern Gräflichen vnd Herren Stands Personen, auch zu der Zeit in offenen Landtag anwesenden Praelaten vnd vielen von der Ritterschafft, Stätten, vnd Fürstlichen Officieren, begleitet, vnd in der Stiffts Kirchen zu S. Marien in Alten Stettin, den 7. Julii, zur Erden bestettiget ist: Gehalten vnd publiciret durch Danielem Cramerum. - - Alten Stettin 1615. 4to. Die vornehmsten Lebensumstände dieses hochverdienten Mannes findet man hier beygefügt.

\*\*\* Sieh Jurg. Valentin Winthers *Parentat. Philippicas*, davon die 1te *de vita Philippi I.* und die 2te *de vita Philippi II.* handelt.

\*\*\*\* Die eigene Schriften dieses Prinzen hat Z. Prof. Dähnert in der Pommerisch. Bibliothek im 1. B. 3. Th. a. d. 82. S. angeführt, und von desselben Briefwechsel mit dem Holsteinischen Statthalter, Henrich Kantzow, sehe man eben diese Bibliothek im 2. B. 3. St. a. d. 99. S. u. folg. Umständlich meldet von der Gelehrsamkeit desselben Cramer in *Orat. in obitum Philippi II.*

\*\*\*\*\* Paul Friedeborn in der Beschreib. der Stadt Alten Stettin, im 3. Buche a. d. 47. S. Gustav Heinrich von Schwallenberg in denen annoch ungedruckten Lebensbeschreibungen der Pommerischen Herzoge.

\*\*\*\*\* Es heist in der Zueignungsschrift dieses Buchs, welche gedachter Buchhändler an einen Hollsteinischen